



**PCT** WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM  
Internationales Büro  
INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE  
INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

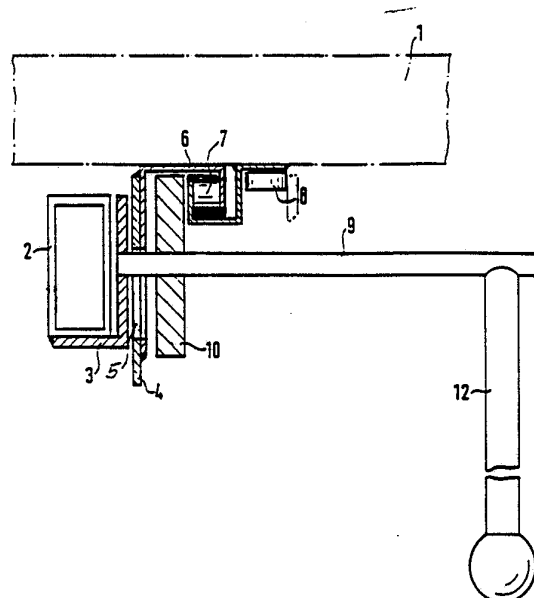
<p><b>(51) Internationale Patentklassifikation <sup>5</sup> :</b> <b>A47B 21/00, 17/03, 17/00</b></p>	<b>A1</b>	<p><b>(11) Internationale Veröffentlichungsnummer:</b> <b>WO 92/07488</b></p> <p><b>(43) Internationales Veröffentlichungsdatum:</b> 14. Mai 1992 (14.05.92)</p>
<p><b>(21) Internationales Aktenzeichen:</b> PCT/DE91/00835</p> <p><b>(22) Internationales Anmeldedatum:</b> 25. Oktober 1991 (25.10.91)</p> <p><b>(30) Prioritätsdaten:</b> P 40 34 022.8      25. Oktober 1990 (25.10.90)      DE</p> <p><b>(71) Anmelder:</b> ALEX LINDER GMBH [DE/DE]; Siemensstr. 11, D-7443 Frickenhausen (DE).</p> <p><b>(72) Erfinder:</b> HERTKORN, Rolf ; Ravensburgerstr. 11, D-7980 Ravensburg-Weissenau (DE). SCHMAL, Walther ; Eberdingerstr. 70, D-7251 Weissach (DE). REINECKE, Harry ; Jakob-Metzger-Weg 10/1, D-7442 Neuffen (DE).</p> <p><b>(74) Anwalt:</b> SCHUSTER &amp; THUL; Wiederholdstr. 10, D-7000 Stuttgart 1 (DE).</p>		<p><b>(81) Bestimmungsstaaten:</b> AT (europäisches Patent), BE (europäisches Patent), BG, CH (europäisches Patent), CS, DE (europäisches Patent), DK (europäisches Patent), ES (europäisches Patent), FI, FR (europäisches Patent), GB (europäisches Patent), GR (europäisches Patent), HU, IT (europäisches Patent), LU (europäisches Patent), NL (europäisches Patent), NO, PL, RO, SE (europäisches Patent), SU<sup>+</sup>.</p> <p><b>Veröffentlicht</b> <i>Mit internationalem Recherchenbericht.</i></p>

**(54) Title:** DESK WITH SEVERAL WORK TOPS

**(54) Bezeichnung:** ARBEITSTISCH MIT MEHREREN ARBEITSPLETTEN

**(57) Abstract**

The invention concerns a desk with several work tops, in particular work tops of different shapes, which can be pulled and/or lifted individually out of the work plane and which have, located on their undersides, guide rails and control elements which engage in each other. A work top (1), together with its sliding system (6, 7, 8), can be lifted and pulled out of the desk surface by means of cams (10) mounted next to a slide bar (6). For this purpose, the work top (1) is fitted with slide bars (6) beside which the work top is mounted on slide rollers (7) and laterally limiting guide rollers (8).



**(57) Zusammenfassung**

Arbeitstisch mit mehreren Arbeitsplatten, insbesondere Arbeitsplatten unterschiedlicher Geometrie, die einzeln aus der Arbeitsebene herausziehbar und/oder heraushebbar sind und an deren Unterseiten Führungsschienen und Stellglieder angeordnet sind, die miteinander in Eingriff stehen, wobei über neben der Gleitschiene (6) gelagerte Exzenter (10) die Arbeitsplatte (1) einschließlich Gleitsystem (6, 7, 8) ebenflächig aus der Arbeitsfläche anhebbar und herausziehbar ist, wofür an der Arbeitsplatte (1) Gleitschienen (6) angeordnet sind, neben denen auf Gleitrollen (7) und seitlich begrenzenden Führungsrollen (8) die Arbeitsplatte (1) gelagert ist.

<sup>+</sup> Siehe Rückseite

**+ BESTIMMUNGEN DER "SU"**

Die Bestimmung der "SU" hat Wirkung in der Russischen Föderation. Es ist noch nicht bekannt, ob solche Bestimmungen in anderen Staaten der ehemaligen Sowjetunion Wirkung haben.

**LEDIGLICH ZUR INFORMATION**

Code, die zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AT	Österreich	ES	Spanien	ML	Mali
AU	Australien	FI	Finnland	MN	Mongolei
BB	Barbados	FR	Frankreich	MR	Mauritanien
BE	Belgien	GA	Gabon	MW	Malawi
BF	Burkina Faso	GB	Vereinigtes Königreich	NL	Niederlande
BG	Bulgarien	GN	Guinea	NO	Norwegen
BJ	Benin	GR	Griechenland	PL	Polen
BR	Brasilien	HU	Ungarn	RO	Rumänien
CA	Kanada	IT	Italien	SD	Sudan
CF	Zentrale Afrikanische Republik	JP	Japan	SE	Schweden
CG	Kongo	KP	Demokratische Volksrepublik Korea	SN	Senegal
CH	Schweiz	KR	Republik Korea	SU <sup>+</sup>	Soviet Union
CI	Côte d'Ivoire	LI	Liechtenstein	TD	Tschad
CM	Kamerun	LK	Sri Lanka	TG	Togo
CS	Tschechoslowakei	LU	Luxemburg	US	Vereinigten Staaten von Amerika
DE	Deutschland	MC	Monaco		
DK	Dänemark	MG	Madagaskar		

Arbeitstisch mit mehreren Arbeitsplatten

Die Erfindung betrifft einen Arbeitstisch mit mindestens einer Arbeitsplatte nach der Gattung des Hauptanspruchs.

Derartige Arbeitstische werden insbesondere im Bürobereich als Arbeitsplatz für Endgeräte von datenverarbeitenden Anlagen eingesetzt und besitzen oftmals unter den Arbeitsplatten Kabelkanäle für das verdeckte Heranführen von Versorgungsleitungen, so daß zur Gewährleistung eines schnellen Zugriffes die einzelnen Arbeitsplatten aus der Arbeitsebene herausgenommen werden müssen, um die Kabelkanäle freizulegen, ohne dabei die auf der Arbeitsplatte vorhandenen Geräte entfernen zu müssen. Insbesondere wenn das Herausziehen von Arbeitsplatten unterschiedlicher Geometrie gewünscht ist, ist ein paralleles Herausziehen,

- 2 -

also ein problemloses Passieren der Schnittkanten der benachbarten Arbeitsplatten in ihrer Arbeitsebene nicht möglich.

Bei bekannten Tischen dieser Art (DE-GM 82 29 866.1) dienen dazu Gewinde-, Spindel-, Laufmutteranordnungen, deren Gewindespindeln vertikal in Beinteilen des Tisches angeordnet sind. Dabei können die Gewindespindeln in Muttern eingreifen, die in den Beinteilen des Tisches drehbar, jedoch in Axialrichtung unverschiebbar gelagert sind, während die oberen Enden der Gewindespindeln der Tischplatte mit der Tischplatte verbunden sind. Zum Antrieb der Muttern können Ketten oder Zahnradgetriebe und dgl. Anwendung finden.

Mittels Kupplungsgliedern wird vorgesehen, daß die Stellglieder mit einem Antrieb, beispielsweise einer Handkurbel, gleichzeitig oder paarweise betätigt werden, um eine parallele oder geneigte Verschiebung der Tischplatte zu bewirken.

Es ist des weiteren bekannt (DE-OS 32 07 177), daß die im Bereich des vorderen und hinteren Randes der Arbeitsplatte unabhängig voneinander betätigbaren Stellglieder von jeweils um eine horizontale Achse schwenkbaren Kurbelarmen gebildet werden, wobei sie sich mit ihren Enden an der Unterseite der Tischplatte abstützen und mit Zahnrädern drehfest verbunden sind, mit denen verschiebbare Zahnstangen im Eingriff stehen.

- 3 -

Alle diese bekannten Einrichtungen zur Verstellung der Arbeitsplatten sind relativ aufwendig und erfordern zu ihrer Unterbringung eine spezielle Ausbildung des Tischgestelles. Sie versagen insbesondere dann, wenn Arbeitsplatten unterschiedlicher Geometrie einzeln aus ihrer Arbeitsebene herauszuziehen sind, da sich ihre Schnittkanten an den benachbarten Arbeitsplatten überschneiden.

Aufgabe der Erfindung ist es daher, eine Vorrichtung zu entwickeln, die das Herausziehen einzelner Arbeitsplatten aus der Arbeitsebene ermöglicht. Diese Aufgabe wird durch den erfindungsgemäßen Arbeitstisch mit den kennzeichnenden Merkmalen des Hauptanspruchs gelöst.

Die in den kennzeichnenden Merkmalen der Ansprüche 1 und 2 beschriebene Lösung bzw. deren Ausgestaltung haben die Vorteile des einfachen Freilegens des Kabelkanals, ohne die Geräte von der Arbeitsplatte abräumen zu müssen.

Nach einer vorteilhaften Ausgestaltung der Erfindung sind alle Stell- und Gleitelemente so angeordnet, daß ein einheitliches optisches Erscheinungsbild des Büromöbels ermöglicht wird nach den kennzeichnenden Merkmalen des Anspruchs 2.

- 4 -

Nach einer weiteren vorteilhaften Ausgestaltung der Erfindung sind die Gleitelemente so ausgebildet, daß eine erschütterungsfreie Verschiebung der Arbeitsplatten auch unter hohen Belastungen ermöglicht wird.

So wird zur Führung der Arbeitsplatte eine Hohlschiene angeordnet, an der sich an einem Knotenblech eine senkrechte Gleitrolle befindet. Zur seitlichen Stabilisierung befindet sich innerhalb der Hohlschiene eine weitere waagrechte Gleitrolle.

Nach einer weiteren vorteilhaften Ausgestaltung der Erfindung ist an der Arbeitsplatte eine Halterung angebracht, an der eine in einer Profilschiene geführte Gleitrolle angeordnet ist, deren Laufweg durch einen Anschlag begrenzt wird.

Nach einer weiteren vorteilhaften Ausgestaltung der Erfindung ist zur Führung der Arbeitsplatte ein in einer Profilschiene geführter Profilstab mit Gleitbeschichtung angeordnet, der mit einer weiteren Profilschiene zur Aufnahme der stabilisierenden waagrecht liegenden Gleitrolle verbunden ist.

Ein Ausführungsbeispiel des Erfindungsgegenstandes ist in der Zeichnung dargestellt und wird im folgenden näher beschrieben. Es zeigen:

- 5 -

- Fig. 1 eine Seitenansicht mit Teilschnitt einer Anhebelagereinrichtung einer Tischplatte eines ersten Ausführungsbeispiels,
- Fig. 2 eine Detaildarstellung eines Führungsbleches mit Langloch,
- Fig. 3 eine Seitenansicht mit Teilschnitten der Anhebeinrichtung mit Exzentern in Arbeitsstellung und in angehobener Stellung der Tischplatte,
- Fig. 4 eine Draufsicht auf das Untergestell des Tisches,
- Fig. 5 eine Seitenansicht der Führungsschiene mit senkrechter und waagrechter Gleitrolle eines zweiten Ausführungsbeispiels,
- Fig. 6 eine Seitenansicht mit Teilschnitten dieses Beispiels um 90° versetzt und
- Fig. 7 eine Draufsicht dieses Ausführungsbeispiels.

An der in Fig. 1 strichpunktiert dargestellten Arbeitsplatte 1 ist zu einem Tischverbindungsrahmen 2 bzw. Tragrahmen 3 hin über ein Führungsblech 4, in dem ein Langloch 5 vorhanden ist, und einer Gleitschiene 6 mit senkrecht angeordneter Gleitrolle 7 und waagrechter Führungsrolle 8 eine Schiebeverbindung vorhanden. Zwischen beiderseitig der Arbeitsplatte 1 befindlichen parallelen Tragrahmen 3 (nur einer dargestellt) ist eine Achse 9 gelagert, auf der sich Exzenter 10 befinden, die mittels eines Stellgriffs 12 verdrehbar ist. Der senkrechte Abschnitt der Gleitschiene 6 ist fest mit dem Führungsblech 4 verbunden. Auch der Tischverbindungsrahmen 2 ist mit dem Tragrahmen 3 fest

- 6 -

verbunden. Die Gleitschiene 6 ist zweiteilig, wobei ein Teil an der Arbeitsplatte 1 befestigt ist und die waagrecht, der Seitenführung dienenden Führungsrollen 8 trägt. Der andere Teil umgreift ebenfalls mäanderartig die Gleitrollen 7.

Fig. 2 zeigt im Detail das Führungsblech 4 mit Langloch 5. Beim Verdrehen der Achse 9 und Anheben der Arbeitsplatte 1 durch die Exzenter 10 gleitet das ganze Gleit-Stellsystem 4, 6, 7 und 8 entlang dem Langloch 5 bzw. quer zur Achse 9 nach oben.

Fig. 3 zeigt die Verstellbarkeit der Arbeitsplatte 1 mittels der auf den Achsen 9 befindlichen Exzenter 10 mit ihren Stellgliedern 11, die zum Anheben der Arbeitsplatte 1 mittels Stellgriff 12 gemeinsam betätigt werden. Die angehobene Stellung ist strichpunktiert dargestellt.

Die Gesamtanordnung des Gleit- und Stellsystems zeigt Fig. 4 am Beispiel einer nicht rechtwinklig angeordneten Arbeitsplatte. Dabei sind zwischen den Tischverbindungsrahmen 2 Tragrahmen 3 angeordnet, die wiederum mit weiteren Tragrahmen 3 rechtwinklig verbunden sind. An diesen Tragrahmen 3 sind die Führungsbleche 4 mit Gleitschienen 6 angeordnet und es sind zwischen ihnen die Achsen gelagert. Auf den Achsen 9 befinden sich die Exzenter 10, wobei die Achsen 9 zur gleichzeitigen Betätigung der Exzenter 10 über Zahnstangen 13 oder Zahnketten 14 miteinander verbunden sind.

- 7 -

Ein anderes Ausführungsbeispiel ist in den Fig. 5 bis 7 von beiden Seiten sowie von oben dargestellt. In den Fig. 5 und 6 ist mit der strichpunktierten Linie die Arbeitsplattenunterfläche bezeichnet. Die Arbeitsplatte ruht auf an Knotenblechen 16 senkrecht angeordneten Gleitrollen 23, wobei die Knotenbleche 16 an Profilschienen 21 befestigt sind, in denen Führungsrollen 22 laufen, die wiederum über eine Halterung 19 an der Unterseite der Arbeitsplatte befestigt sind. Die Profilschiene 21 ist mit einem Profilstab 25 (Gleitstein) fest verbunden, welcher vertikal verschiebbar in einer Profilschiene 24 geführt ist. Die parallel zueinander angeordneten Profilschienen 24, in denen jeweils die Profilstäbe 25 angeordnet sind, sind an Tragrahmen 3 befestigt. Sobald durch die synchronbetätigten Exzenter die Arbeitsplatte angehoben wird, werden diese Profilstäbe 25 in den Profilschienen 24 nach oben geschoben, wobei die Verschiebe- und Führungsmittel, nämlich die Profilschiene 21, die Führungsrolle 22 und die Gleitrolle 23 mit angehoben werden. Nach Anheben dieser Vorrichtung kann die Arbeitsplatte über die Gleitrolle 23 und geführt durch die Führungsrolle 22 herausgezogen werden.

Alle in der Beschreibung, den nachfolgenden Ansprüchen und der Zeichnung dargestellten Merkmale können sowohl einzeln als auch in beliebiger Kombination miteinander erfindungswesentlich sein.

Bezugszahlenliste

1	Arbeitsplatte
2	Tischverbindungsrahmen
3	Tragrahmen
4	Führungsblech
5	Langloch
6	Gleitschiene
7	Gleitrolle
8	Führungsrolle
9	Achse
10	Exzenter
11	Stellglied
12	Stellgriff
13	Zahnstange
14	Zahnkette
15	Hohlschiene
16	Knotenblech
17	
18	
19	Halterung
20	
21	Hohlschiene
22	Führungsrolle waagrecht
23	Gleitrolle senkrecht
24	Profilschiene
25	Profilstab (Gleitstein)

### Patentansprüche

1. Arbeitstisch mit vorzugsweise mehreren auf Tischverbindungsrahmen angeordneten Arbeitsplatten, die einzeln aus der Arbeitsebene herausnehmbar sind und an deren Unterseite dafür miteinander im Eingriff stehende Führungsschienen und Stellorgane angeordnet sind und unter denen im hinteren Bereich des Arbeitstisches insbesondere von oben offen zugängliche Kabelkanäle angeordnet sind, dadurch gekennzeichnet, daß unterhalb der Arbeitsplatte (1) an den Tischverbindungsrahmen (2) über zusätzliche Tragrahmen (3) und/oder Führungsbleche (4) Gleitschienen (6) angeordnet sind, über die auf Gleitrollen (7) und seitlich begrenzenden Führungsrollen (8) die Arbeitsplatte (1) herausziehbar ist.

2. Arbeitstisch, insbesondere nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß für ein Anheben der Arbeitsplatte (1) einschließlich Gleitsystem (6, 7, 8) und einem ebenflächigen Anheben und Herausziehen der Arbeitsplatte zwischen den Tragrahmen (3) durch Stellgriffe (12) verdrehbare Achsen (9) gelagert sind, durch die neben der Gleitschiene (6) gelagerte Exzenter (10) verdrehbar sind, daß die Exzenter (10) mit einem wenigstens mittelbar an der Arbeitsplatte angreifenden Stellglied (11) versehen sind, wobei die Achsen (9) durch Zahnstangen (13) oder Zahnketten (14), Riemen oder dgl. synchron miteinander verdrehbar sind, so daß die Exzenter (10) gleichzeitig betätigt werden.
3. Arbeitstisch nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß alle Stell- und Gleitelemente unmittelbar unter den einzelnen Arbeitsplatten (1) verdeckt angeordnet sind und der Stellgriff (12) in Arbeitsstellung waagrecht unter der Arbeitsplatte (1) einrastbar ist.
4. Arbeitstisch nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß zur Führung der Arbeitsplatte (1) eine Profilschiene (21) angeordnet ist, an der an einem Knotenblech (16) eine senkrechte Gleitrolle (23) und im Inneren der Profilschiene (21) eine waagrechte Führungsrolle (22) angeordnet ist.

5. Arbeitstisch nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß zur Führung der Arbeitsplatte (1) an dieser eine Halterung (19) mit waagrecht in einer Profilschiene (21) geführten Führungsrolle (22) angeordnet ist.
  
6. Arbeitstisch nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß zur Führung beim Anheben der Arbeitsplatte (1) in einer senkrecht am Rahmen befestigten Profilschiene (24) ein Profilstab (25) angeordnet ist, der mit der waagrecht verlaufenden Profilschiene (21) verbunden ist, an der die senkrecht verlaufende Gleitrolle (23) angeordnet ist und in der die am Arbeitstisch gelagerte Führungsrolle (22) läuft.
  
7. Arbeitstisch nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, daß der Profilstab (25) oder die Innenfläche der Profilschiene (24) eine Gleitbeschichtung aufweist.

Fig. 1

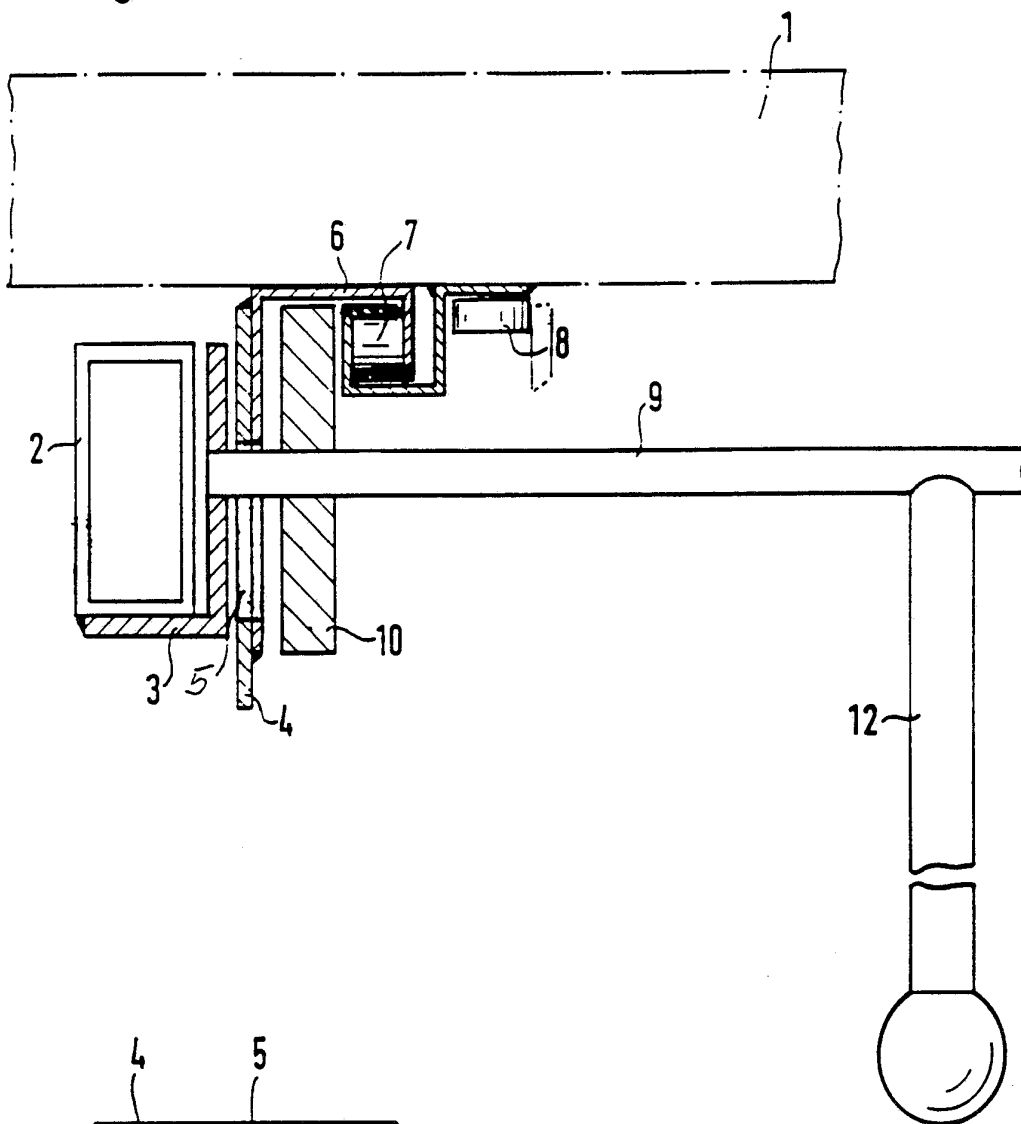


Fig. 2

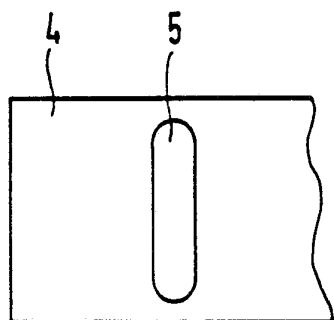


Fig. 3

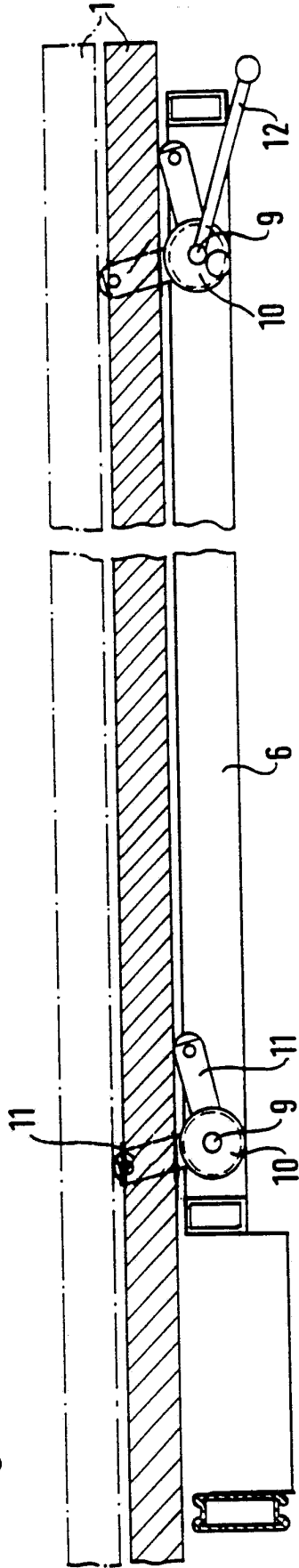
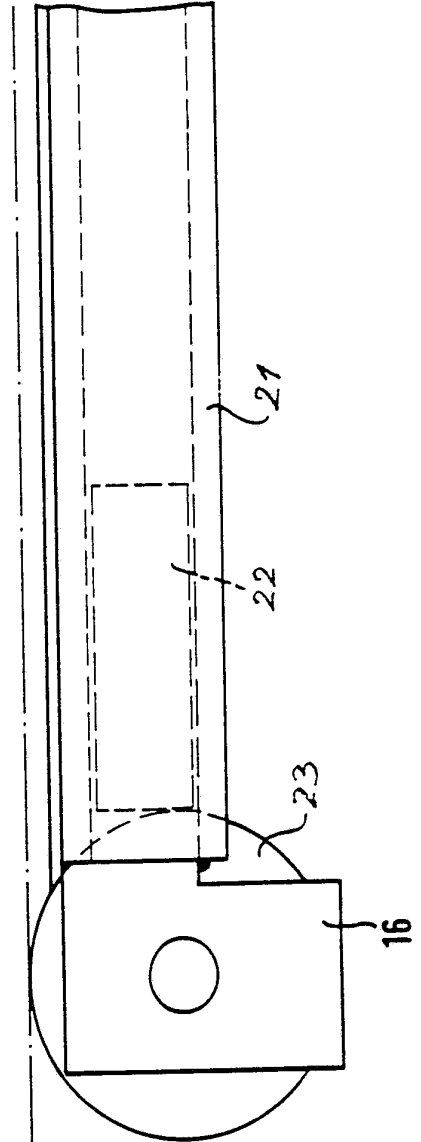


Fig. 5



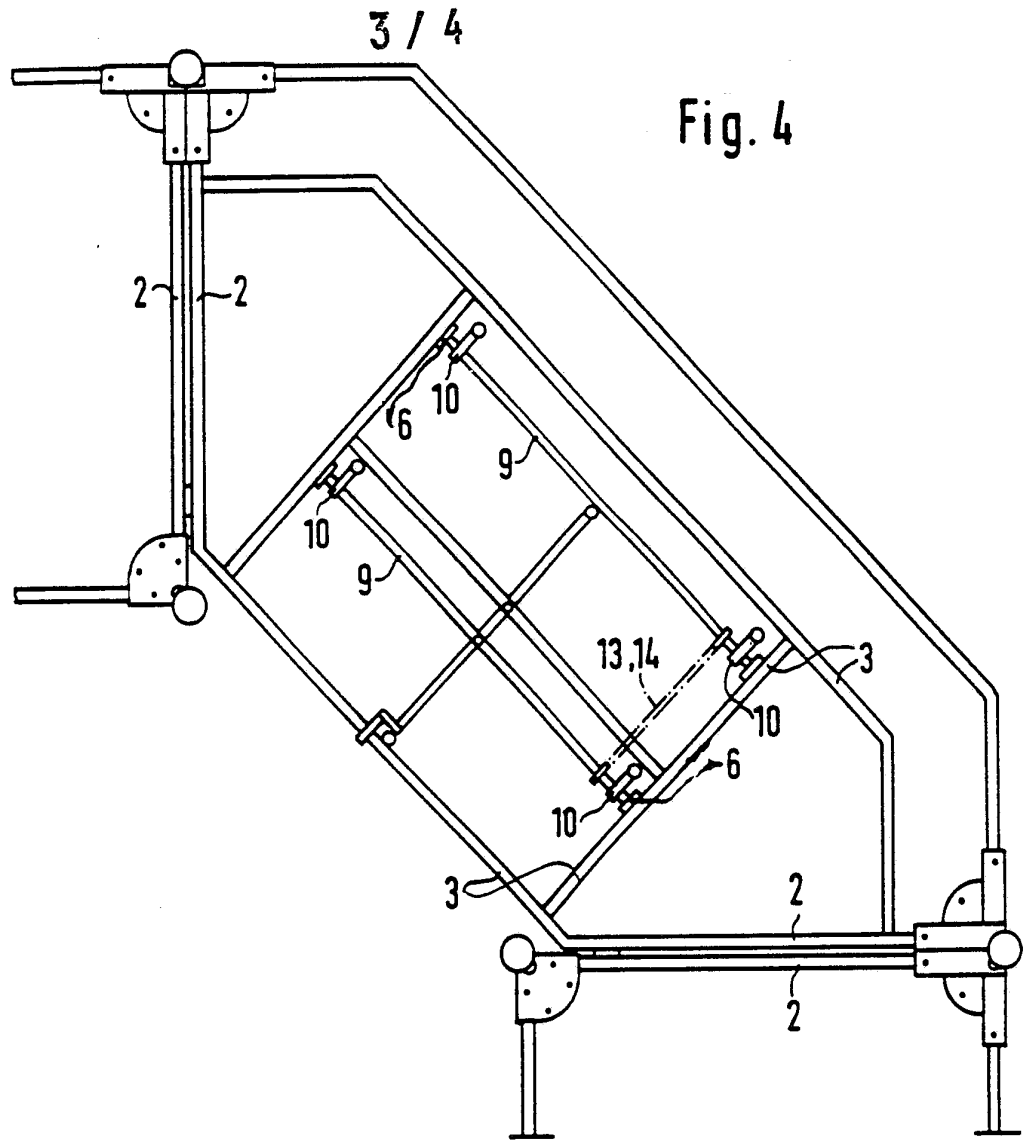


Fig. 6

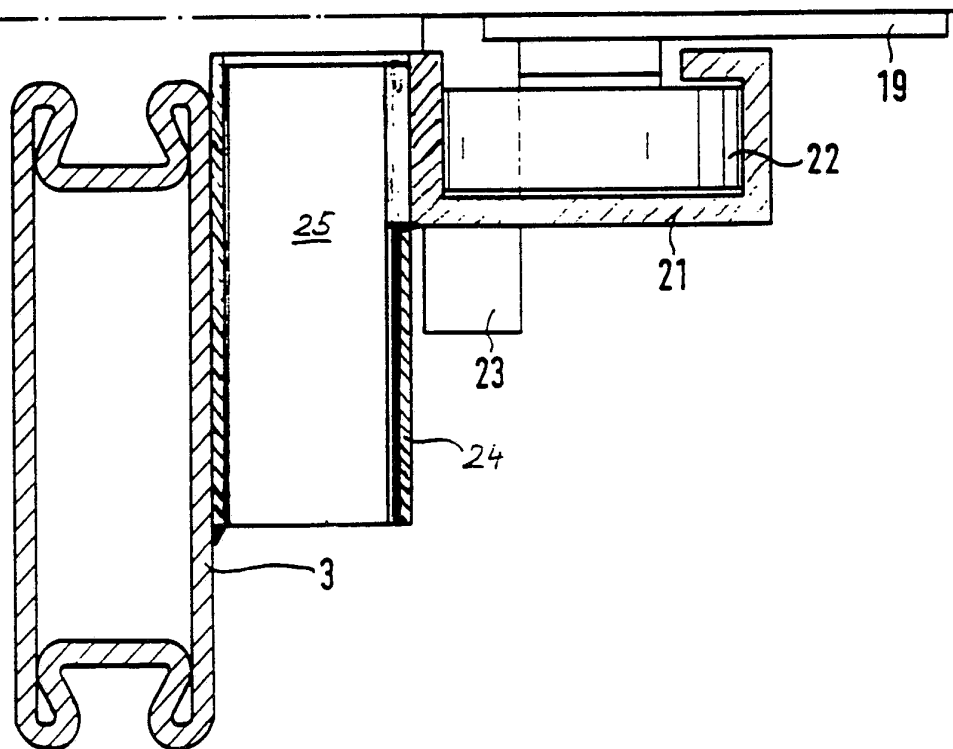
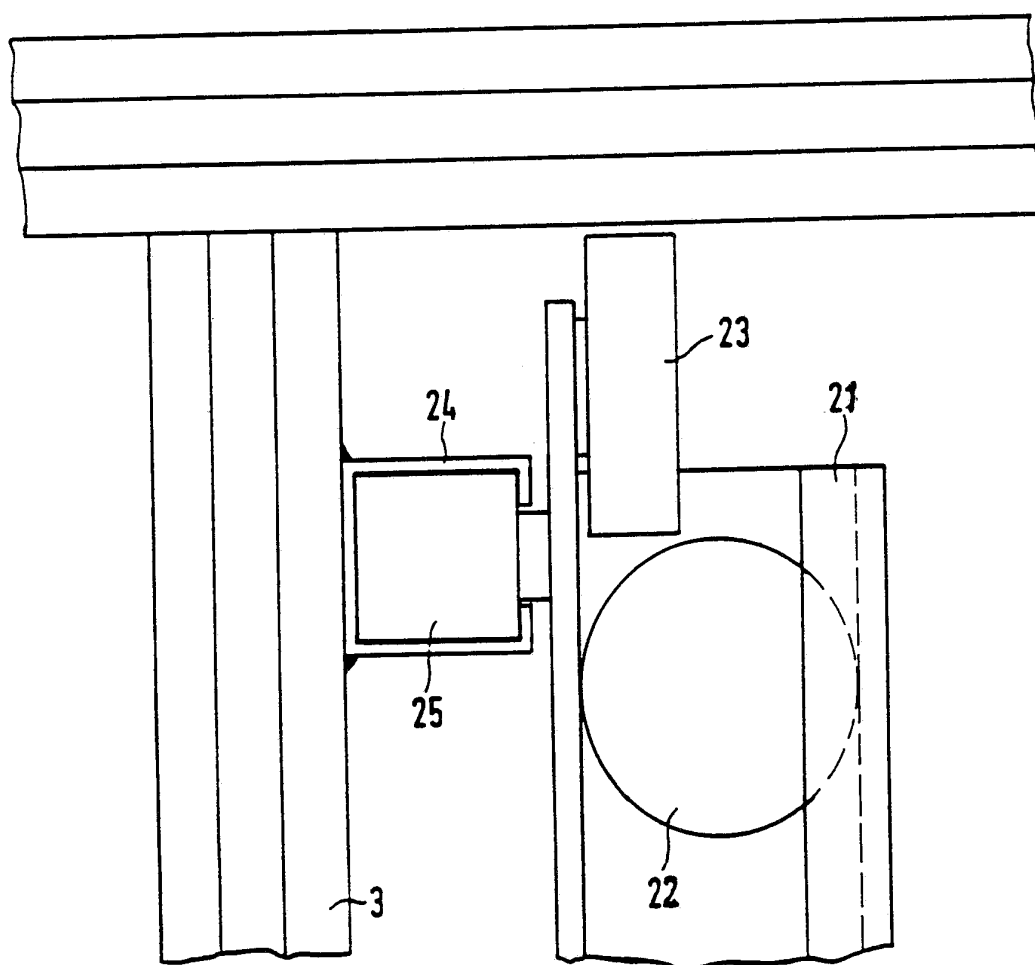


Fig. 7



# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No **PCT/DE 91/00835**

<b>I. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER</b> (if several classification symbols apply, indicate all) <sup>6</sup>		
According to International Patent Classification (IPC) or to both National Classification and IPC		
Int.Cl. <sup>5</sup> <b>A47B21/00;    A47B17/03;    A47B17/00</b>		
<b>II. FIELDS SEARCHED</b>		
Minimum Documentation Searched <sup>7</sup>		
Classification System	Classification Symbols	
Int.Cl. <sup>5</sup>	<b>A47B</b>	
Documentation Searched other than Minimum Documentation to the Extent that such Documents are Included in the Fields Searched <sup>8</sup>		
<b>III. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT <sup>9</sup></b>		
Category <sup>*</sup>	Citation of Document, <sup>11</sup> with indication, where appropriate, of the relevant passages <sup>12</sup>	Relevant to Claim No. <sup>13</sup>
X	DE, U, 9011808 (VARIO BUROEINRICHTUNGEN GMBH & CO KG) 18 October 1990 see the whole document  ---	1-2
X	GB, A, 2173998 (LOGIC OFFICE FURNITURE LIMITED (UK)) 29 October 1986 see the whole document  ---	1
X	GB, A, 2180149 (ARENSON INTERNATIONAL LIMITED) 25 March 1987 see the whole document  ---	1
A		4-7
A	GB, A, 2130877 (KUDCS DESIGNS INTERNATIONAL LIMITED (UK)) 13 June 1984 see figure 1  -----	1
<p><sup>*</sup> Special categories of cited documents: <sup>10</sup></p> <p>"A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance</p> <p>"E" earlier document but published on or after the international filing date</p> <p>"L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)</p> <p>"O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means</p> <p>"P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed</p> <p>"T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention</p> <p>"X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step</p> <p>"Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.</p> <p>"&amp;" document member of the same patent family</p>		
<b>IV. CERTIFICATION</b>		
Date of the Actual Completion of the International Search	Date of Mailing of this International Search Report	
<b>7 February 1992 (07.02.92)</b>	<b>19 February 1992 (19.02.92)</b>	
International Searching Authority	Signature of Authorized Officer	
<b>EUROPEAN PATENT OFFICE</b>		

**ANNEX TO THE INTERNATIONAL SEARCH REPORT  
ON INTERNATIONAL PATENT APPLICATION NO.**

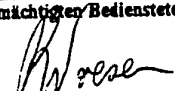
DE 9100835  
SA 52535

This annex lists the patent family members relating to the patent documents cited in the above-mentioned international search report. The members are as contained in the European Patent Office EDP file on  
The European Patent Office is in no way liable for these particulars which are merely given for the purpose of information. 07/02/92

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
DE-U-9011808	18-10-90	None	
GB-A-2173998	29-10-86	None	
GB-A-2180149	25-03-87	None	
GB-A-2130877	13-06-84	None	

EPO FORM P0079

For more details about this annex : see Official Journal of the European Patent Office, No. 12/82

I. KLASSIFIKATION DES ANMELDUNGSGEGENSTANDS (bei mehreren Klassifikationssymbolen sind alle anzugeben) <sup>6</sup>		
Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPC Int.Kl. 5 A47B21/00;                      A47B17/03;                      A47B17/00		
II. RECHERCHIERTE SACHGEBIETE		
Recherchierter Mindestprüfstoff <sup>7</sup>		
Klassifikationssystem	Klassifikationssymbole	
Int.Kl. 5	A47B	
Recherchierte nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Sachgebiete fallen <sup>8</sup>		
III. EINSCHLAGIGE VERÖFFENTLICHUNGEN <sup>9</sup>		
Art. <sup>o</sup>	Kennzeichnung der Veröffentlichung <sup>11</sup> , soweit erforderlich unter Angabe der maßgeblichen Teile <sup>12</sup>	Betr. Anspruch Nr. <sup>13</sup>
X	DE,U,9 011 808 (VARIO BÜROEINRICHTUNGEN GMBH & CO KG) 18. Oktober 1990 siehe das ganze Dokument ---	1-2
X	GB,A,2 173 998 (LOGIC OFFICE FURNITURE LIMITED (UK)) 29. Oktober 1986 siehe das ganze Dokument ---	1
X	GB,A,2 180 149 (ARENSON INTERNATIONAL LIMITED) 25. März 1987 siehe das ganze Dokument ---	1
A	---	4-7
A	GB,A,2 130 877 (KUDOS DESIGNS INTERNATIONAL LIMITED (UK)) 13. Juni 1984 siehe Abbildung 1 ---	1
<p><sup>o</sup> Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen <sup>10</sup> :</p> <p>"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist</p> <p>"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist</p> <p>"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)</p> <p>"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht</p> <p>"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist</p> <p>"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist</p> <p>"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden</p> <p>"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist</p> <p>"A" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist</p>		
IV. BESCHEINIGUNG		
Datum des Abschlusses der internationalen Recherche	Absenddatum des internationalen Recherchenberichts	
07. FEBRUAR 1992	19. 02. 92	
Internationale Recherchenbehörde	Unterschrift des bevollmächtigten Bediensteten	
EUROPAISCHES PATENTAMT	NOESEN 	

**ANHANG ZUM INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHT  
 ÜBER DIE INTERNATIONALE PATENTANMELDUNG NR.**

DE 9100835  
 SA 52535

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten internationalen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.  
 Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am  
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

07/02/92

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE-U-9011808	18-10-90	Keine	
GB-A-2173998	29-10-86	Keine	
GB-A-2180149	25-03-87	Keine	
GB-A-2130877	13-06-84	Keine	

EPO FORM P0473

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82